

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen - Rettigheim - Tairnbach



Jahresbericht des Kommandanten

2005

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen - Rettigheim - Tairnbach



Inhalt

- 1. Vorwort**
- 2. Die Gemeinde Mühlhausen allgemein**
- 3. Aufgaben der Feuerwehr**
- 4. Struktur der Feuerwehr Mühlhausen**
- 5. Personalstärke**
- 6. Ausstattung**
- 7. Jugendarbeit**
- 8. Aktivitäten 2005**
- 9. Ausbildung Atemschutzgeräteträger**
- 10. Kreisweite Kommunikationsübung Echo 05**
- 11. Einsätze 2005**

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen - Rettigheim - Tairnbach



1. Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

"Retten, löschen, bergen, schützen", so lautet ein Wahlspruch der Feuerwehren, und diese vier Worte umschreiben auch ganz treffend deren Aufgaben bzw. die Erwartungen, welche in unsere Feuerwehren gesetzt sind.

Die Spezialisten der Freiwilligen Feuerwehren müssen nach einer Alarmierung sofort am Ort des Geschehens sein, um dort schnellstens Hilfe leisten zu können. Wenn möglich sollen sie auch gleich alle Spuren der Katastrophe beseitigen. Dabei dürfen selbstverständlich keine Fehler passieren - dies alles setzt man als Betroffener oder Außenstehender natürlich voraus, denn dafür sind die Angehörige der Feuerwehren schließlich da...

Nur - ganz so einfach ist die Sache dann doch nicht. Um im Ernstfall so helfen zu können, wie es erwartet wird, müssen mindestens zwei Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Das Personal

Hier gleich eines vorweg: Bei den Feuerwehrmitgliedern handelt es sich keineswegs um bezahlte Profis. Nur in Städten mit über 100.000 Einwohnern gibt es Berufsfeuerwehren. Die Männer und Frauen der Feuerwehr versehen ihren Dienst am Nächsten ehrenamtlich, d.h. ohne jegliche Bezahlung. Für ihre Aus- und Weiterbildung und den Besuch von Spezialkursen müssen sie manchmal sogar Urlaub nehmen. Die notwendigen Übungen zur Erhaltung bzw. zur Verbesserung des Ausbildungsstandes finden in ihrer Freizeit statt.

Nebenher sind sie bereit, zu jeder Tages- und Nachtzeit, bei Krisensituation unter teilweise enormen psychischen Druck, Menschen zu helfen. Oft sind dabei auch sehr schwere und gefährliche Arbeiten durchzuführen.

2. Die Ausrüstung

Hierbei handelt es sich um Fahrzeuge und Geräte, welche die technischen Voraussetzungen für alle möglichen Hilfeleistungen schaffen. Da zur Herstellung dieser Ausrüstung naturgemäß nur hochwertiges Material verwendet werden kann und auch eine lange Stabilität und Haltbarkeit unter schwierigsten Einsatzbedingungen verlangt wird, ist sie auch relativ teuer. Und genau hier beginnt es, kritisch zu werden.

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen - Rettigheim - Tairnbach



Mehr Aufgaben - weniger Geld

Obwohl die Aufgabenstellungen an die Feuerwehren immer umfangreicher werden, gibt es zur Beschaffung der dafür notwendigen Geräte und vor allem Fahrzeuge nicht genügend finanzielle Mittel.

Sicher, einige Feuerwehren wurden in letzter Zeit mit modernsten Fahrzeugen ausgestattet, aber sehr viele Feuerwehren müssen noch mit zum Teil komplett veralteten und viel zu schwach motorisierten Fahrzeugen vorlieb nehmen.

Konnten sie früher nach 15 Jahren um einen Ersatz ansuchen, so wurde diese Frist nun auf 20 Jahre hinaufgesetzt. Dies brachte natürlich schon so manche Probleme mit sich. Aber durch den chronischen Geldmangel kam es dazu, dass die Altersgrenze für Feuerwehrfahrzeuge nun auf ganze 25 Jahre erweitert wurde. Das heißt: Es muss ein Vierteljahrhundert Dienst versehen, bevor es durch ein neues Fahrzeug ersetzt werden kann, sofern die finanziellen Mittel dafür vorhanden sind; schließlich leiden auch die Gemeinden selbst immer mehr unter dem finanziellen Notstand.

Die für diesen Missstand Verantwortlichen sind aufgerufen, schnellstens eine positive Wende herbeizuführen und alle Feuerwehren mit entsprechenden Fahrzeugen und Geräten auszustatten.

Es ist schlicht und einfach falsch, immer nur damit zu argumentieren, es koste zu viel. Man kann nicht einerseits verlangen, die Feuerwehren müssen alles können (auch der Katastrophenschutz ist hier integriert) und sie andererseits aushungern.

Es ist fast schon beschämend, wenn von den zuständigen Stellen immer nur die Kostenfrage in den Vordergrund gestellt wird und gleichzeitig gerne übersehen wird, dass alle Feuerwehrmitglieder ihren oft sehr gefährlichen und anstrengenden Dienst zum Wohle der Allgemeinheit selbstlos und gratis versehen. Noch dazu leistet die Feuerwehr als "Mädchen für alles" des Öfteren Arbeiten, die gar nicht zu ihren Aufgaben zählen. Eigentlich müsste die Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten den Einsatz aller Mittel rechtfertigen.

Viel Leistung für wenig Geld?

Feuerwehren, die alles leisten, aber nichts kosten - ein fataler Trugschluss, der sich bei den alltäglichen Einsätzen für die Betroffenen (Opfer) katastrophal auswirken kann.

Im folgenden Jahresbericht können Sie sich wieder selbst ein Bild über Aufgaben, Ausstattung, Aktivitäten und Einsätze Ihrer Feuerwehr die machen.

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen - Rettigheim - Tairnbach



Ich möchte allen Feuerwehrangehörigen danken, die auch im vergangenen Jahr wieder ihre Zeit in ein nicht alltägliches Hobby investiert haben.

Aber auch jeder Feuerwehrangehörige hat ein Privatleben. Dieses Privatleben war auch im Jahr 2005 oftmals wieder durch den Dienst bei der Feuerwehr eingeschränkt. Den Familien und Freunden unserer Feuerwehrangehörigen ist für das Verständnis für unsere gemeinsame Aufgabe auch ganz herzlich zu danken.

Mein Dank gilt auch Herrn Bürgermeister Klein, den Damen und Herren des Gemeinderates, aber auch den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit.

Feuerwehr Mühlhausen

Andreas Kretz

Kommandant

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen - Rettigheim - Tairnbach



2. Die Gemeinde Mühlhausen allgemein

Mühlhausen (Rhein-Neckar-Kreis)

Markungsfläche 2004 in qkm	15,31	in % des Landes	0,04
Bevölkerung 2004	8177	in % des Landes	0,08
Kinder/Jugendliche unter 18 J.	1819	je 1000 Einwohner	222
65 jährige und ältere	1103	je 1000 Einwohner	135
75 jährige und ältere	410	je 1000 Einwohner	50
Frauen	4070	je 1000 Einwohner	498
Ausländer	627	je 1000 Einwohner	77
darunter unter 18 Jahren	122	je 1000 Einwohner	15
Lebendgeborene	84	je 1000 Einwohner	10
Geburtenüberschuss /-defizit	+32	je 1000 Einwohner	+4
Zugezogene	528	je 1000 Einwohner	65
Wanderungsgewinn/-verlust	+47	je 1000 Einwohner	+6

Straßenverkehrsunfälle *) 2000 bis 2004 (jährlich) nach Schadensart und Lage des Unfallortes

	2000	2001	2002	2003	2004
Unfälle insgesamt	23	23	33	31	30
Unfall mit Personenschaden	14	15	25	25	25
Schwerw. Unfall mit Sachschaden	9	8	8	6	5
Unfälle:					
innerorts	16	15	24	21	20
außerorts	7	8	9	10	10
Unfälle auf:					
Bundesstraßen	15	11	14	17	12
Landesstraßen	2	1	3	2	2
Kreisstraßen	1	7	6	3	8
anderen Straßen	5	4	10	9	8

Mühlhausen (Rhein-Neckar-Kreis) *) Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden bzw. schwerwiegender Unfall mit Sachschaden.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen - Rettigheim - Tairnbach



3. Aufgaben der Feuerwehr

Die Gemeindefeuerwehr muss nach § 2 Abs. 1 des Feuerwehrgesetzes (FwG)

- bei Bränden und bei öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse verursacht worden sind (zum Beispiel Stürme, Hochwasser, Erdbeben, Erdbeben) Hilfe und
- zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen technische Hilfe leisten.

Die Gemeindefeuerwehr kann nach § 2 Abs. 2 FwG auch

- bei anderen Notlagen zur Hilfeleistung für Menschen und Tiere und zur Hilfeleistung für Schiffe herangezogen und
- mit Maßnahmen der Brandverhütung zum Beispiel Feuersicherheitsdienst in Theatern, bei Versammlungen, auf Ausstellungen und Märkten beauftragt werden.

Brandbekämpfung

Ein Feuer wird wie vor Jahrhunderten immer noch im Wesentlichen mit Wasser gelöscht. Dennoch hat sich seit den 50er Jahren die Brandbekämpfung wesentlich verändert. Gründe hierfür sind der Einsatz von Mineralölen für Heizungen und Antrieb von Fahrzeugen, die überall anzutreffenden Kunststoffe, der Bau großräumiger und vielgeschossiger Gebäude sowie die enorme Konzentration von Menschen und Sachwerten im Wohnbereich, an Arbeitsplätzen oder in Einkaufsstätten.



Auf diese großen Herausforderungen mussten Antworten gefunden werden: Neben Wasser Einsatz von Löschmitteln wie Schaum oder Pulver, Schutz der Einsatzkräfte durch Atemschutzgeräte und spezielle Kleidung Einsatz von Drehleitern oder tragbaren Leitern.

Technische Hilfeleistung



Darunter werden Einsätze verstanden, die für die betroffenen Menschen lebensbedrohend oder mit erheblichen Schäden für die Allgemeinheit verbunden sind.

Dabei besteht keine direkte Brandgefahr. Vielmehr handelt es sich um Schäden durch Naturereignisse wie Stürme, Hochwasser, Bergstürze oder Erdbeben sowie Unfälle mit Personenwagen, Bussen, Lastkraftwagen, Zügen, Tankwagen, oder es sind Ereignisse in Betrieben wie Explosionen.

Umweltschutz

Unsere Umwelt ist immer stärker gefährdet. Luft, Boden und Grundwasser gehören zu unseren wichtigsten Gütern, Chemikalien oder Mineralöle zu deren größten Feinden.

Der Umweltschutz zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Arbeit der Feuerwehr. Jedes rasch gelöschte Feuer kann Luft, Wasser und Boden nicht mehr gefährden. Auslaufendes Öl, Wassergefährdende oder giftige Chemikalien, Gesundheitsgefährdende Strahlungen - die Feuerwehr wird als Helfer in der Not gerufen. Unermesslich wäre das menschliche Leid, der volkswirtschaftliche und ökologische Schaden, den unsere Gesellschaft ohne Feuerwehren erleiden müsste.

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen - Rettigheim - Tairnbach



Katastrophenschutz

Naturereignisse wie Hochwasser, Orkane, Erdbeben, aber auch schwere Unfälle auf der Straße, der Schiene, zu Wasser und in der Luft, Unfälle in einem Kernkraftwerk oder in einer Industrieanlage mit gefährlichen Stoffen, wie auch terroristische Anschläge, etwa mit A-, B- oder C-Waffen, sind Beispiele für Schadensereignisse, bei denen der Katastrophenschutz gefordert ist.

Aufgabe der Katastrophenschutzbehörden ist es mithin, sich auf den "Fall der Fälle" vorzubereiten, eingetretene Katastrophen zu bekämpfen und an der vorläufigen Schadensbeseitigung mitzuwirken.

Katastrophenschutz im Frieden ist Ländersache. Den Katastrophenschutz im Verteidigungsfall, den so genannten Zivilschutz, führen die Länder dagegen im Auftrag des Bundes aus.



Die im täglichen Einsatz erfahrenen Feuerwehren der Kommunen und Kreise in Verbindung mit dem deutschlandweiten Netzwerk besonders ausgebildeter Spezialisten und überregionaler Einheiten sind die Hauptträger des Katastrophenschutzes in Deutschland. Nur durch die flächendeckende Vorhaltung leistungsfähiger Feuerwehren kann Katastrophen und Großschadensereignissen schon im Anfangsstadium wirksam begegnet werden.

Von 1,7 Millionen Ehrenamtlichen Helfern im Katastrophenschutz sind 1,1 Millionen Angehörige der Feuerwehren!

Träger des Katastrophenschutzes sind die Gemeinden mit ihren Feuerwehren und die Hilfsorganisationen im Land.

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen - Rettigheim - Tairnbach



4. Struktur der Feuerwehr Mühlhausen

Organisationsplan Feuerwehr Mühlhausen

Feuerwehrkommandant <i>Andreas Kretz</i>
--

Stv. Feuerwehrkommandant <i>Jens Kratochwill</i>
--

Feuerwehrausschuss Vorsitzender <i>Andreas Kretz</i>		
<i>Stefan Werner</i> <i>Heinrich Reiß</i> <i>Christian Ackermann</i>	<i>Gerhard Batzler</i> <i>Marcel Kaptein</i> <i>Karl-Josef Mayer</i>	<i>Jens Kratochwill</i> <i>Markus Hellriegel</i> <i>Roland Müller</i>

Abteilung Rettigheim		
Abteilungskommandant <i>Stefan Werner</i> Stv. Abt. Kommandant <i>Heinrich Reiß</i>		
Abteilungsausschuss Vorsitzender <i>Stefan Werner</i>		
Aktive Abteilung <i>Stefan Werner</i>	Jugendabteilung <i>Nicole Zahn</i>	Altersabteilung <i>Dieter Maier</i>

Abteilung Mühlhausen		
Abteilungskommandant <i>Gerhard Batzler</i> Stv. Abt. Kommandant <i>Marcel Kaptein</i>		
Abteilungsausschuss Vorsitzender <i>Gerhard Batzler</i>		
Aktive Abteilung <i>Gerhard Batzler</i>	Jugendabteilung <i>Dominik Klein</i>	Altersabteilung <i>Pius Fellhauer</i>

Abteilung Tairnbach		
Abteilungskommandant <i>Jens Kratochwill</i> Stv. Abt. Kommandant <i>Klaus Müller</i>		
Abteilungsausschuss Vorsitzender <i>Jens Kratochwill</i>		
Aktive Abteilung <i>Jens Kratochwill</i>	Jugendabteilung <i>Patrik Sauer</i>	Altersabteilung <i>Siegfried Müller</i>

Stand 01.01.2006

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen - Rettigheim - Tairnbach

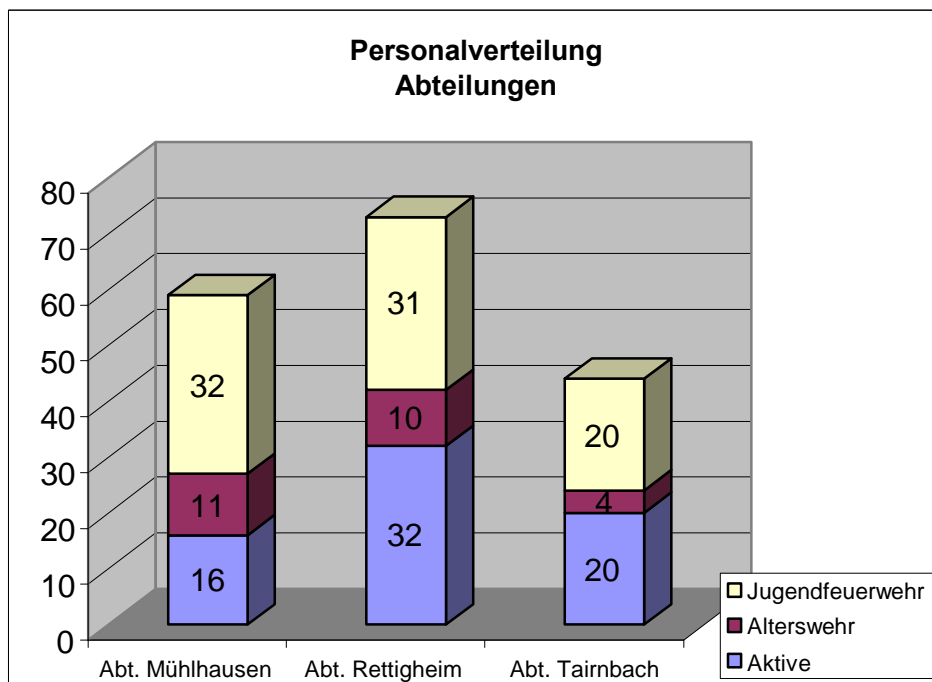


5. Personal

5.1 Personalstärke

	Feuerwehr Mühlhausen	Abt. Mühlhausen	Abt. Rettigheim	Abt. Tairnbach
Aktive	68	16	32	20
Alterswehr	25	11	10	4
Jugendfeuerwehr	83	32	31	20
Summen	176	59	73	44

Stand 31.12.2005



Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

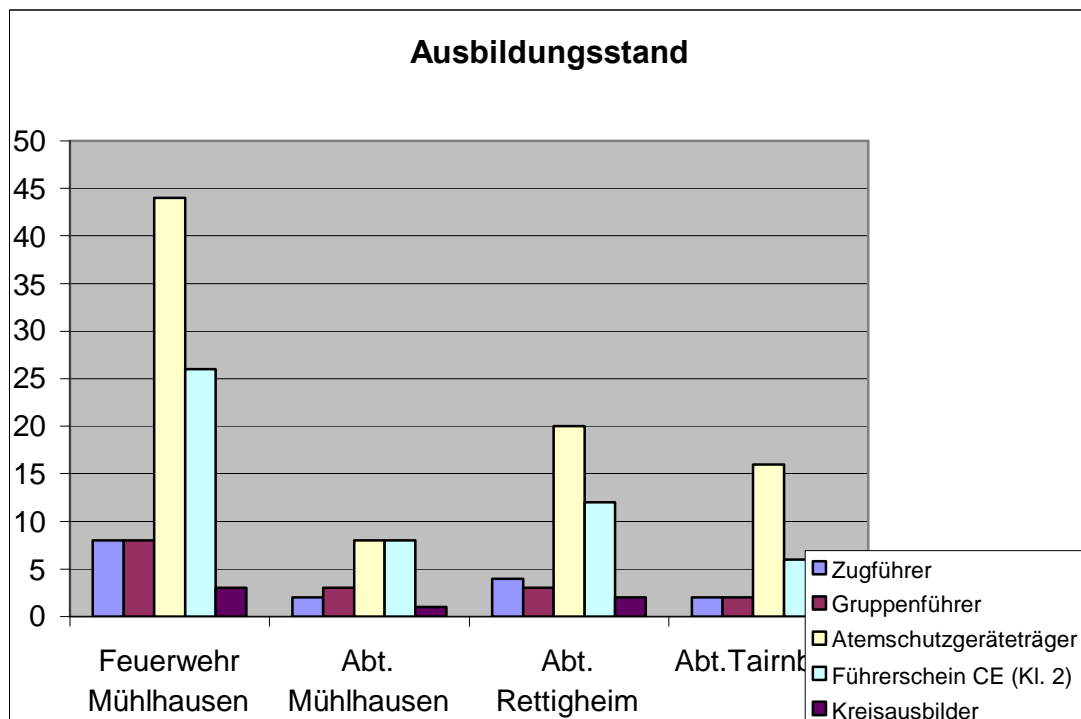
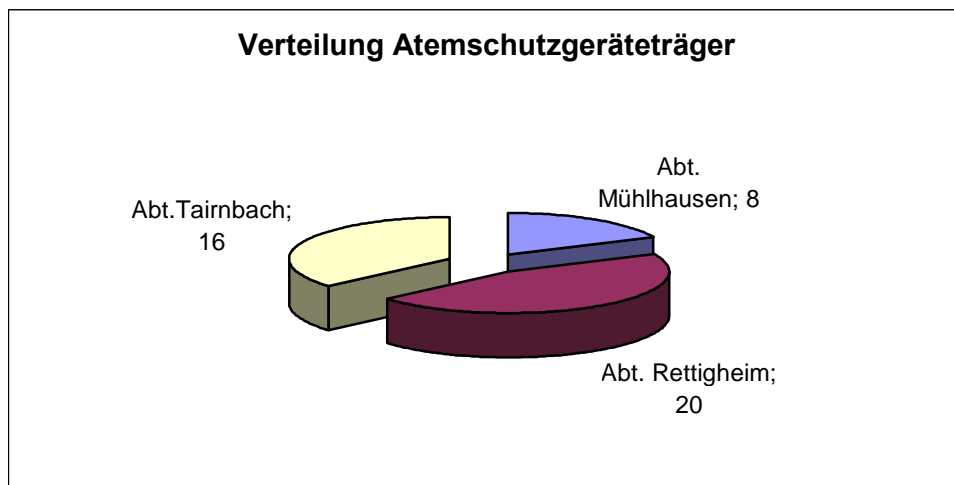
Mühlhausen - Rettigheim - Tairnbach



5.2 Ausbildungsstand

	Feuerwehr Mühlhausen	Abt. Mühlhausen	Abt. Rettigheim	Abt. Tairnbach
Zugführer	8	2	4	2
Gruppenführer	8	3	3	2
Atenschutzgeräteträger	44	8	20	16
Führerschein CE (Kl. 2)	26	8	12	6
Kreisausbilder	3	1	2	0

Stand 31.12.2005



Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen - Rettigheim - Tairnbach



6. Ausstattung

6.1 Allgemein

In den Bereichen Schutzausrüstung und Alarmierung konnten wir in den vergangenen Jahren die Ausrüstung verbessern.

Jeder Feuerwehrmann verfügt über eine komplette persönliche Schutzausrüstung nach den aktuellen Unfallverhütungsvorschriften, ca. 80 % der Feuerwehrangehörige sind digital alarmierbar.

Leider reicht das jährliche Budget gerade aus um diesen Standart zu halten. Für vorbeugende Beschaffungen oder gar für ergänzende Anschaffungen im Bereich der Technik bleibt leider seit Jahren kein Spielraum mehr. Die Gerätschaften können quasi erst nachdem sie den "totalen Exodus" erlitten haben durch neues Gerät ersetzt werden.

Die Entwicklung aber geht weiter, das Gefahrenpotential nimmt zu, die Anforderungen steigen. Bei der Ausrüstung, der Aus- und Weiterbildung und der Taktik bedeutet Stillstand Rückschritt.

Als verantwortliche Staats- und Gemeindebürger sehen und spüren wir sehr wohl die Knappheit der öffentlichen Mittel. Durch unser ehrenamtliches Engagement tragen wir ja bereits zur Entlastung der Haushalte von Gemeinde und Land bei.

Aus der Politik hörte man im vergangen Jahr oft den Satz "Ohne Ehrenamt ist ein Staat nicht machbar". Doch nur derjenige, der zeitgemäßes und zweckmäßiges Gerät hat, der selbst optimal geschützt ist, der eine gute Ausbildung hat und gut motiviert ist, kann das Ehrenamt bei der Feuerwehr auch in der Zukunft erfüllen.

6.2 Fahrzeuge

Abteilung Mühlhausen

Typ	Tanklöschfahrzeug TLF 8-18	Löschgruppenfahrzeug LF 8	Mannschaftstransportfahrzeug MTW
Hersteller	VW- MAN	VW- MAN	VW
Baujahr	1982	1988	1997
Besatzung	3 Mann	9 Mann	8 Mann
Antriebsart	Allrad	Allrad	Frontantrieb
Löschmittelvorrat	1600 Liter Wasser	Kein Tank	Kein Tank
Beladung	Heckeinbaupumpe C-Schnellangriffsleitung 2 Atemschutzgeräte Steckleiter hydraulisches Rettungsgerät Stromerzeuger	Vorbaupumpe Tragkraftspritze 4 Atemschutzgeräte Standartbeladung für Brandeinsätze Schiebeleiter Stromerzeuger Beleuchtungsgerät Standartbeladung für Hilfeleistungseinsätze	Werkzeugkasten Ersatzpressluftflaschen Abspermaterial Verkehrsleittechnik
Nutzung	Erstangriffsfahrzeug für Entstehungsbrände, Verkehrsunfälle und kleine technische Hilfeleistungen. Wasserzubringer bei Flächen- und Waldbränden.	Standartfahrzeug für Brandbekämpfung und technische Hilfeleistungen.	Transportfahrzeug für nachrückende Kräfte und für Kleineinsätze

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen - Rettigheim - Tairnbach



Abteilung Rettigheim

Typ	Löschgruppenfahrzeug LF8	Mannschaftstransportfahrzeug MTW
Hersteller	Mercedes	Mercedes
Baujahr	1984	1987
Besatzung	9 Mann	7 Mann
Antriebsart	Heckantrieb	Heckantrieb
Löschmittelvorrat	Kein Tank	Kein Tank
Beladung	Vorbaupumpe Tragkraftspritze 4 Atemschutzgeräte Standartbeladung für Brandeinsätze Druckbelüfter Steckleiter Stromerzeuger Beleuchtungsgerät Standartbeladung für Hilfeleistungseinsätze Hydraulischer Rettungssatz	2 Atemschutzgeräte Absperrmaterial Verkehrsleittechnik 2 Funkgeräte 4m 1 Funkgerät 2m Material für die Einsatzleitung
Nutzung	Standartfahrzeug für Brandbekämpfung und technische Hilfeleistungen.	Transportfahrzeug für nachrückende Kräfte und für Kleineinsätze. Fahrzeug zum Aufbau einer Einsatzleitung.

Abteilung Tairnbach

Typ	Löschgruppenfahrzeug LF8	Mannschaftstransportfahrzeug MTW
Hersteller	Mercedes	Mercedes
Baujahr	1988	1989
Besatzung	9 Mann	9 Mann
Antriebsart	Heckantrieb	Heckantrieb
Löschmittelvorrat	Kein Tank	Kein Tank
Beladung	Vorbaupumpe Tragkraftspritze 4 Atemschutzgeräte Standartbeladung für Brandeinsätze Druckbelüfter Steckleiter Stromerzeuger Beleuchtungsgerät Standartbeladung für Hilfeleistungseinsätze	Absperrmaterial Verkehrsleittechnik Material für die Einsatzleitung
Nutzung	Standartfahrzeug für Brandbekämpfung und technische Hilfeleistungen.	Transportfahrzeug für nachrückende Kräfte und für Kleineinsätze.

6.2 Gerätehaus Tairnbach

Endlich konnte sich die Feuerwehr Gehör verschaffen und gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung einen Weg für eine neue Unterbringung der Abteilung Tairnbach finden.

Seitens der Gemeinde wurde das ehemalige Sparkassengebäude in der Eschelbacher Strasse erworben und die Umgestaltung zum Feuerwehrhaus geplant.



Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen - Rettigheim - Tairnbach



Nach einigen Vorgesprächen mit der Gemeindeverwaltung einigte man sich, dass die Arbeiten fast vollständig in Eigenleistung der Feuerwehr durchgeführt werden sollen. Lediglich der Anbau eines Treppenhauses an der hinteren Giebelwand soll von einer Firma ausgeführt werden.



Seit dem 5. November 2005 sind die Kameraden der Abteilung Tairnbach nun mit den Umbaumaßnahmen beschäftigt. Im Laufe der letzten Wochen wurde das Gebäude im Erdgeschoß in einen Rohbau verwandelt. Da das Gebäude eben als eine Sparkassenfiliale und nicht als ein Feuerwehrhaus geplant und gebaut wurde, müssen entsprechende Anpassungen in der Raumaufteilung und in den Elektro- und Wasserinstallationen vorgenommen werden. Die zugehörige Fahrzeughalle soll in den nächsten 2-3 Jahren realisiert werden.

Neben den eigentlichen Übungsstunden und Terminen treffen sich die Feuerwehrleute derzeit zwei bis dreimal die Woche um die entsprechenden Arbeiten am zukünftigen Feuerwehrhaus durchzuführen. Für diesen selbstlosen Einsatz möchte ich den Kameraden der Abteilung Tairnbach nochmals ausdrücklich danken.

7. Jugendarbeit

Aktion, Ausgleich, Anspannung, Aufgehobensein - so könnte man das Vergangene Jahr bei unserer Jugendfeuerwehr beschreiben.

Die Jugendlichen gestalten ihr Programm selbst und die Jugend weiß was sie will. Mit Freunden zusammen sein, etwas abseits des Alltagstrotts erleben, dabei ernst genommen werden, Verantwortung übernehmen und selbst entscheiden können. Ausbildung, Fitness, Spiele, Ausflüge, Umweltschutz, Feste, Dienste für die Gemeinde, Gespräche, Diskussionen, Spaß und viel Bewegung - so wieder das typische Jahresprogramm.



83 Mädchen und Jungen waren 2005 Mitglied in unseren 3 Jugendfeuerwehren. Ich denke diese Zahl allein spricht für die Attraktivität dieser Jugendgruppe.

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen - Rettigheim - Tairnbach



Bei der Jugendfeuerwehr Rettigheim gab es zum Jahresende einen Führungswechsel. Andreas Gellert gab nach 6 Jahren den Posten des Jugendwartes in jüngere Hände. Für sein stets aufopferungsvolles Engagement der letzten Jahre möchte ich mich nochmals bedanken.

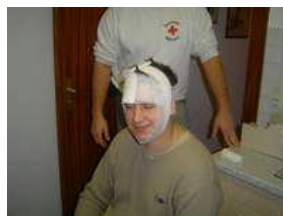
Dem neuen Jugendleiterteam, bestehend aus Nicole Zahn, Stefan Jurke und Andreas Kamuf wünsche ich viel Erfolg in ihrem neuen Amt.

8. Aktivitäten

Im vergangenen Jahr wurden wieder zahlreiche Übungen und Unterrichte abgehalten, Seminare besucht und verschiedenen Lehrgängen teilgenommen. Neben der laufenden Ausbildung in den Abteilungen, der überörtlichen Ausbildung und den Einsätzen waren die Abteilungen wieder an zahlreichen kulturellen und gemeinnützigen Aktivitäten in der Gemeinde beteiligt.



Brandschutzerziehung



Erste Hilfe Ausbildung



Ferispaß



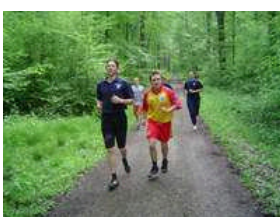
Feuerwehrfest Tairnbach



Maibaum



Aktion Fit-For-Firefighting



Unterkreisübung in Schatthausen



9. Ausbildung Atemschutz

Die Feuerwehr muss im Einsatzfall immer wieder bei kleineren oder größeren Bränden im Innenangriff mit schwerem Atemschutz vorgehen. Auf diese Aufgabe hat man sich bisher in Atemschutzübungen, welche mit Hilfe von Diskonebel in geeigneten Örtlichkeiten durchgeführt wurden vorbereitet.

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Bauweise geändert und somit auch Probleme für die Brandbekämpfung mit sich gebracht. Der Trend geht zu Niedrigenergiehäuser, welche immer besser isoliert und dadurch dichter werden. Durch diese Dichtheit der



Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen - Rettigheim - Tairnbach



Häuser ändert sich der Brandverlauf, das Feuer bekommt nicht mehr genug Sauerstoff und die Gefahr einer Rauchgasdurchzündung, dem so genannten Flash-Over bzw. Backdraft steigt.



Diesen Gegebenheiten muss die Feuerwehr mit einer angepassten Ausbildung begegnen. Es muss mit jener Materie geübt werden, mit der man es auch im Ernstfall zu tun hat - dem Feuer. Dies hat den Vorteil, dass man die Hitze und den entstehenden Wasserdampf beim Löschen erlebt und dadurch besser zu kontrollieren und einschätzen lernt.

Insgesamt 18 Atemschutzgeräteträger hatten im vergangenen Jahr die Gelegenheit, bei einer vom Kreisfeuerwehrverband Rhein-Neckar organisierten und vorbereiteten Heißausbildung, in einem mobilen Brandübungscontainer den Umgang mit Hitze, Rauch und Wasserdampf zu trainieren.

Die mobile Übungsanlage bietet optimale Trainingsmöglichkeiten um Gefahrenpotentiale verschiedener Brandherde bestmöglich abschätzen zu können.

Das Training vermittelt einprägsame Erfahrungen unter sicheren und kontrollierten Bedingungen und schafft somit die Voraussetzungen für sichere Einsätze.



9. Kreisweite Kommunikationsübung Echo 05

Am 19.11.2005 fand im Rhein-Neckar-Kreis die Kommunikationsübung „Echo 05“ statt. Bei dieser Übung nahmen alle kommunalen Feuerwehren des Rhein-Neckar-Kreises sowie weitere Einheiten des KatS, der Rettungsdienste und der Polizei teil.

Die Gesamtwehr Mühlhausen beteiligte sich mit allen 3 Abteilungen.

Übungsziele:

- Umsetzung der *Führungs- und Fernmeldeorganisation bei Einsätzen im Rhein-Neckar-Kreis*, von Kreisbrandmeister Peter Michels in der Version vom 31.07.2005
- Gemeinsame Kommunikation zwischen der zentralen Einsatzleitung, den Unterkreisführungsgruppen und allen operativen Einheiten im Rhein-Neckar-Kreis.
- Erwerb von praktischen Erfahrungen über sinnvolle Kommunikationswege und -mittel bei flächendeckenden Schadensereignissen im RNK.

Übungsverlauf:

Um 08:00 Uhr wurden von den Übungsleitern die ersten Einsätze über Fax an die örtlichen Feuerwehren übermittelt.

Entsprechend der Einsatzmeldungen wurden den eigenen Einheiten Einsatzstellen zugeteilt, und dementsprechende Nachforderungen veranlasst. Weiter wurden regelmäßig Lageberichte an die Unterkreisführungsgruppe übermittelt. Die Weiterverarbeitung der Meldungen fand durch die Unterkreisführungsgruppe in Wiesloch bzw. im Führungs- und Lagezentrum RNK statt.



Die Übung hat gezeigt, dass die fernmeldetechnische Ausrüstung der Gesamtwehr Mühlhausen im Wesentlichen verbessert werden muss, um den Vorgaben des Rhein-Neckar-Kreises gerecht zu werden, und somit uneingeschränkt in die Kommunikationsstruktur bei Großschadenslagen und im Katastrophenfall eingebunden zu sein.

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

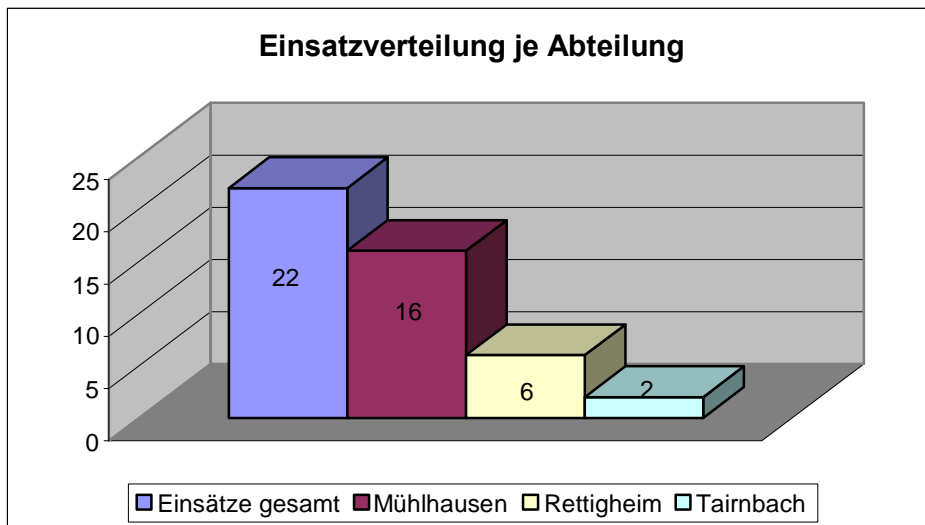
Mühlhausen - Rettigheim - Tairnbach



10. Einsätze 2005

10.1 Einsatzstatistiken 2005

Brandeinsätze	3
Technische Hilfeleistungen	15
Fehlalarme	3
Sonstige	1
Einsätze gesamt	22
<i>Davon:</i>	
Einsätze zur Menschenrettung	4
Einsätze mit Verletzten	3
Einsätze mit Getöteten	1
Unwettereinsätze	5
Umweltschutzeinsätze	5
Summe Einsatzstunden	326 Stunden





10.2 Einsatzberichte

Einsatz Nr. 1

Hilfeleistung

02.02.2005, Mühlhausen

Die Polizei meldete eine Ölspur zwischen Dielheim und Mühlhausen. Das Öl wurde mit Ölbindemittel aufgenommen und entsorgt.

Alarmzeit: 16:51 Uhr
Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 9 Mann
Polizei mit 2 Mann
Fahrzeuge: MTW Abt. Mühlhausen
1 Fahrzeug der Polizei

Einsatz Nr. 2

Hilfeleistung

18.02.2005, Rettigheim

Die Hydraulikleitung zur Hebebühne eines LKWs war geplatzt. Das ausgelaufene Hydrauliköl wurde mit Bindemittel aufgenommen und entsorgt. Der Einsatzort befand sich in der Hans-Thoma-Strasse.

Alarmzeit: 10:40 Uhr
Einsatzkräfte: Abt. Rettigheim mit 10 Mann
Fahrzeuge: LF 8 Abt. Rettigheim

Einsatz Nr. 3

Fehlalarm

07.03.2005, Rettigheim

Die Polizei meldete einen Wasserrohrbruch in der Schwarzwaldstrasse. Der zuständige Notdienst wurde verständigt. Ein Einsatz war nicht notwendig.

Alarmzeit: 00:55 Uhr
Einsatzkräfte: Abt. Rettigheim mit 14 Mann (nicht ausgerückt)

Einsatz Nr. 4

Hilfeleistung

16.04.2005, Mühlhausen

Die Leitstelle meldete austretenden Kraftstoff aus einem PKW in der Adenauerstrasse Höhe Hausnummer 54. Bei Eintreffen stellte sich heraus, dass der PKW lediglich Öl verloren hatte. Das ausgelaufene Öl wurde aufgenommen und entsorgt.

Alarmzeit: 16:50 Uhr
Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 12 Mann
Fahrzeuge: TLF und MTW Abt. Mühlhausen

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen - Rettigheim - Tairnbach



Einsatz Nr. 5

Hilfeleistung

02.05.2005, Rettigheim

Im Finkenweg lag eine hilflose Person in einer verschlossenen Garage. Die Feuerwehr öffnete die Garage. Bei der Frau hatten bereits die Vitalfunktionen versagt. Die Feuerwehr reanimierte die Frau bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Die Frau verstarb jedoch noch an der Einsatzstelle.

Alarmzeit: 17:01 Uhr
Einsatzkräfte: Abt. Rettigheim mit 15 Mann
DRK und Notarzt
Polizei
Fahrzeuge: LF8 und MTW Abt. Rettigheim
Rettungswagen und Notarzteinsatzfahrzeug
1 Fahrzeug der Polizei

Einsatz Nr. 6

Brandeinsatz

12.05.2005, Mühlhausen

Ein paar verschmorte Kabel in der Hauptstrasse 106 riefen die Feuerwehr auf den Plan. Durch den Brandgeruch aufgeschreckt alarmierte ein Mieter die Feuerwehr. Die Feuerwehr fand einen leicht verschmorten Verteilerkasten. Ein weiterer Einsatz war nicht notwendig.

Alarmzeit: 10:38 Uhr
Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 7 Mann
Polizei
Fahrzeuge: TLF 8/18 Abt. Mühlhausen
1 Fahrzeug der Polizei

Einsatz Nr. 7

Hilfeleistung

20.05.2005, Mühlhausen

Um 03:40 Uhr wurde die Abt. Mühlhausen zu einem Einsatz in die Speyerer Strasse gerufen. Aus einem PKW trat nach einem Verkehrsunfall Öl aus. Das Fahrzeug war zuvor in einem Unfall in Angelbachtal verwickelt gewesen. Der Fahrer hatte Fahrerflucht begonnen und war danach in Mühlhausen von der Polizei gestellt worden. Das Öl wurde mit Ölbindemittel aufgenommen und entsorgt.

Alarmzeit: 03:40 Uhr
Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 8 Mann
Polizei
Fahrzeuge: MTW Abt. Mühlhausen
1 Fahrzeug der Polizei

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen - Rettigheim - Tairnbach



Einsatz Nr. 8

Brandeinsatz

25.05.2005, Mühlhausen

In einem Schuppen in der Eschelbacher Strasse war es aus ungeklärten Gründen zu einem Brand gekommen. In dem Gebäude brannte einiger Unrat. Die Feuerwehr löschte den Brand mit der Kübelspritze.

Alarmzeit: 19:51 Uhr
Einsatzkräfte: Abt. Tairnbach mit 7 Mann
Polizei
Fahrzeuge: LF8 Abt. Tairnbach
MTW /ELW Abt. Rettigheim
1 Fahrzeug der Polizei

Einsatz Nr. 9

Einsatz Unterkreisführungsgruppe Wiesloch

19.06.2005, Wiesloch

Gegen 15.30 Uhr, kam es zu einem Brand auf dem Gelände der Abfallanlage Wiesloch.

Aus bislang noch unbekannter Ursache entzündete sich im Müllumschlag der Anlage eine ca. 200 Kubikmeter große Halde, bestehend aus wieder verwertbaren Kartonagen und Verpackungsmaterialien.

Die dadurch entstandene hohe Rauchsäule war im Raum Wiesloch weithin sichtbar.

Durch den schnellen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren aus Wiesloch und der näheren Umgebung konnte ein Übergreifen des Feuers auf andere Müllhalden und Gebäude der Abfallanlage verhindert werden.



Darüber hinaus führte sie sofort Messungen über mögliche Schadstoffbelastungen der Luft in der unmittelbaren Umgebung des Brandortes sowie in Wiesloch selbst durch. Diese Messungen ergaben jedoch keine erhöhten Emissionswerte; eine Gefährdung der Bevölkerung konnte ausgeschlossen werden.

Die Abteilung Rettigheim wurde mit 2 Mann in der Unterkreisführungsgruppe bzw. Einsatzleitung tätig.

Alarmzeit: 15:51 Uhr
Fahrzeuge: Feuerwehr Wiesloch, Abt. Wiesloch mit LF 16, DLK 23/12, TLF 24/50, RW2, GW-T, SW 2000, VRW/ELW, MTW, KdoW
Feuerwehr Wiesloch, Abt. Frauenweiler mit LF 8/6 und MTW
Feuerwehr Wiesloch, Abt. Baiertal mit LF 16, LF 8 und MTW
Feuerwehr Wiesloch, Abt. Schatthausen mit LF8/6
Feuerwehr Rauenberg, Abt. Rauenberg mit GW-G, LF16, ELW und KdoW
Feuerwehr Leimen, Abt. Leimen KdoW, TLF 16 und GW-Schaum
Unterkreisführungsgruppe mit MTW/ELW Rettigheim, MTW Horrenberg und KdoW Dielheim
Kreisbrandmeister und Stellvertreter mit 2 KdoW und ELW
THW Wiesloch; Polizei und Rettungsdienst

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen - Rettigheim - Tairnbach



Einsatz Nr. 10

Hilfeleistung

19.06.2005, Mühlhausen

Ein PKW war in der Nacht auf dem Heiligenstein unterwegs und dort vom Weg abgekommen. Das Fahrzeug rutschte die Böschung hinunter, und kam dann an mehreren Bäumen zum Stillstand. Die Feuerwehr schafft einen Zugang für den Abschleppdienst und sicherte die Bergung des Fahrzeuges.



Alarmzeit: 03:35 Uhr
Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 15 Mann
Polizei
Fahrzeuge: TLF 8-18, LF 8 und MTW Abt. Mühlhausen
1 Fahrzeug der Polizei

Einsatz Nr. 11

Fehlalarm

04.08.2005, Mühlhausen

Ein Brand in der Gaststätte Capri, Hauptstrasse 79 wurde gemeldet. Es war jedoch kein Brand feststellbar.

Alarmzeit: 18:40 Uhr
Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 12 Mann
Fahrzeuge: TLF 8-18 und LF8 Abt. Mühlhausen

Einsatz Nr. 12

Brandeinsatz

06.09.2005, Mühlhausen

Im Gewann Lückenbusch brannte eine Wiese von ca. 150 m². Passanten hatten schon mit Schaufel und Spaten die Brandbekämpfung aufgenommen. Die restlichen Brandstellen wurden mit dem Schnellangriff abgelöscht.

Alarmzeit: 14:08 Uhr
Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 5 Mann
Polizei
Fahrzeuge: TLF 8-18 und LF8 Abt. Mühlhausen
1 Fahrzeug der Polizei

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen - Rettigheim - Tairnbach



Einsatz Nr. 13

Fehlalarm

09.09.2005, Mühlhausen

Ein Feuerschein im Mühlwingertweg wurde gemeldet. Es handelte sich allerdings um ein kontrolliertes Lagerfeuer.

Alarmzeit: 23:10 Uhr
Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 11 Mann
Polizei mit 2 Mann
Fahrzeuge: TLF 8-18 und MTW Abt. Mühlhausen
1 Fahrzeug der Polizei

Einsatz Nr. 14-17

Hilfeleistung

11.09.2005, Mühlhausen

Nach einem heftigen Regenschauer liefen mehrere Keller in der Hauptstrasse voll. In 4 Gebäuden musste die Feuerwehr mit Tauchpumpen und Wassersauger tätig werden.

Alarmzeit: 16:54 Uhr
Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 11 Mann
Bürgermeister Karl Klein
Fahrzeuge: TLF 8-18 und MTW Abt. Mühlhausen

Einsatz Nr. 18

Hilfeleistung

13.09.2005, B39 Mühlhausen - Angelbachtal

Glück hatte eine junge Frau, die aus Mühlhausen kommend in Richtung Angelbachtal unterwegs war. Auf regennasser Fahrbahn verlor sie die Kontrolle über ihren Opel Corsa und landete in der Böschung. Der PKW blieb auf der Seite liegen. Die Frau wurde hierbei nur leicht verletzt und konnte sich selbst aus dem Fahrzeug befreien. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle und klemmte die Batterie am PKW ab.

Alarmzeit: 21:19 Uhr
Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 9 Mann
Polizei mit 2 Mann
Fahrzeuge: TLF 8-18, LF 8 und MTW Abt. Mühlhausen
1 Fahrzeug der Polizei

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen - Rettigheim - Tairnbach



Einsatz Nr. 19

Hilfeleistung

03.11.2005, Mühlhausen

In der Bruchsalerstrasse, Ecke Adenauerstrasse ereignete sich um ein Verkehrsunfall. Da die Lage anfangs unklar war, wurde die Feuerwehr Abt. Mühlhausen alarmiert. Bei der Rückmeldung wurde dann durch die Leitstelle mitgeteilt, dass ein Einsatz nicht mehr erforderlich ist. Ein weiterer Anrufer hatte bereits mitgeteilt, dass weder jemand eingeklemmt, noch verletzt war.

Alarmzeit: 20:11 Uhr
Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 13 Mann (nicht ausgerückt)

Einsatz Nr. 20

Hilfeleistung

05.12.2005, B39 Mühlhausen - Angelbachtal

Auf der B39 zwischen Mühlhausen und Angelbachtal ereignete sich ein Verkehrsunfall. Ein weiterer PKW wollte ausweichen und landete im Strassengraben. Durch den Stau kam es zu zwei weiteren Auffahrunfällen. Nach erster Erkundung zeigte sich, dass es sich an allen 3 Einsatzstellen jeweils nur um Blechschaden an den Fahrzeugen handelte. Eingeklemmt wurde niemand lediglich eine Person wurde leicht verletzt. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle bis zum Eintreffen der Polizei und verständigte den Rettungsdienst. An einen PKW wurden austretende Betriebsstoffe mit Ölbindemittel gebunden und entsorgt.

Alarmzeit: 16:47 Uhr
Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 10 Mann
Polizei mit 6 Mann
Rettungsdienst mit 2 Mann
Fahrzeuge: TLF 8-18, LF 8 und MTW Abt. Mühlhausen
3 Fahrzeuge der Polizei
1 Rettungswagen

Einsatz Nr. 21

Hilfeleistung

10.12.2005, Rettigheim

Auf einem LKW war während der Fahrt ein 20l Dieselkanister umgefallen und hatte die Kreuzung Malscherstrasse / Rotenbergerstrasse verunreinigt. Der Dieselkraftstoff wurde mit Ölbindemittel aufgenommen und die Strasse mit Warnschildern gesichert.

Alarmzeit: 08:14 Uhr
Einsatzkräfte: Abt. Rettigheim mit 15 Mann
Fahrzeuge: LF8 und MTW Abt. Rettigheim

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen - Rettigheim - Tairnbach



Einsatz Nr. 22

Hilfeleistung

28.12.2005, B39 Mühlhausen - Angelbachtal

Ein PKW war auf schneeglatter Fahrbahn ins Schleudern gekommen und von der Fahrbahn gerutscht. Der Fahrer wurde im Fahrzeug eingeklemmt. Da die Leitstelle zuerst von einem Einsatz in Richtung Tairnbach ausging wurde auch die Abteilung Tairnbach alarmiert.

Die Feuerwehr befreite den Fahrer aus dem Fahrzeug und sicherte die Einsatzstelle.



Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Mittwoch um 20.20 Uhr auf der B 39 zwischen Eichtersheim und Mühlhausen. Ein 25-jähriger Autofahrer war nach Angaben der Polizei mit zu hoher Geschwindigkeit unterwegs in Richtung Mühlhausen und geriet auf der schneeglatten Straße ins Schleudern. Sein Auto prallte gegen einen rechts neben der Fahrbahn stehenden Baum. Der 25-Jährige wurde dabei schwer, aber nicht lebensgefährlich verletzt. Der Mann wurde in dem total beschädigten Auto eingeklemmt und musste von der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen befreit werden. Nach einer Erstversorgung an der Unfallstelle durch Notarzt und DRK wurde er in eine Heidelberger Klinik gebracht. Sein Auto, an dem Sachschaden von 8000 Euro entstand, musste abgeschleppt werden. Foto: Becker

Alarmzeit: 20:38 Uhr
Einsatzkräfte: Abt. Mühlhausen mit 8 Mann
Abt. Rettigheim mit 9 Mann
Abt. Tairnbach mit 13 Mann
Rettungsdienst mit 4 Mann
Notarzt
Polizei mit 4 Mann
Fahrzeuge: LF8 und TLF 8/18 Abt. Mühlhausen
LF8 Abt. Rettigheim
LF8 und MTW Abt. Tairnbach
Rettungswagen
Notarzteinsatzfahrzeug
Polizei mit 2 Streifenwagen

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Kommandant
Andreas Kretz
Am Klettenberg 2
69242 Mühlhausen

Andreas.Kretz@Feuerwehr-Rettigheim.de